

Austria Lustenau eröffnet neues Stadion: Freundschaftsspiel mit FCA!

Austria Lustenau feiert am 19. Juli die Eröffnung des neuen Reichshofstadions gegen den FC Augsburg. Ein sportliches Fest!



Lustenau, Österreich - Am 19. Juli wird das neue Reichshofstadion in Lustenau feierlich eröffnet. Im Rahmen eines Freundschaftsspiels gegen den FC Augsburg, der von Ex-DFB-Star Sandro Wagner trainiert wird, feiert der Verein einen bedeutenden Meilenstein seiner Vereinsgeschichte. Das Event, das von Austria Lustenau als „Fest unter Freunden“ beschrieben wird, ist sowohl für die Spieler als auch für die Fans von großer Symbolik. Die langjährige Beziehung zwischen den Anhängern beider Klubs wird dabei an diesem besonderen Tag zelebriert, wie [oe24] berichtet.

Die Sehnsucht nach einem modernen Stadion in Lustenau existiert bereits seit den 90er Jahren. Das bestehende

Reichshofstadion, errichtet 1951 und mehrfach umgebaut, erfüllt nicht mehr die erforderlichen Standards für die Bundesliga. Daher wurde dem Verein die Lizenz für die höchste Spielklasse verwehrt. Um auch weiterhin Profi-Fußball anbieten zu können, sind nun entscheidende Veränderungen notwendig. Der Neubau des Stadions soll nicht nur den modernen Anforderungen gerecht werden, sondern auch die Identität und Tradition des Vereins festigen. Ein Konzept, um das alte Stadion durch das Austria-Dorf zu erneuern, ist bereits in Planung, wie auf der [austria-lustenau] Webseite zu lesen ist.

Chronologie und Herausforderungen beim Stadionneubau

Eine Chronologie der letzten Jahre zeigt die Herausforderungen, die mit dem Stadionneubau verbunden sind. Der Prozess begann mit der ersten Machbarkeitsstudie zwischen 2011 und 2016, gefolgt von einer geforderten Generalplanung und den ersten konkreten Gesprächen in den Folgejahren. Im November 2022 erteilte das Landesverwaltungsgericht Vorarlberg schließlich den rechtskräftigen Baubescheid, nachdem ein Einspruch von Anrainern zurückgezogen wurde. Der Baubeginn ist für November 2023 angesetzt.

- **November 2022:** Rechtskräftiger Baubescheid erteilt.
- **Oktober 2022:** Überlegungen zu einem Ausweichstadion während des Umbaus.
- **Juni-Juli 2022:** Gemeindemandatäre beschließen Vergabe der Planungsleistungen.
- **März 2022:** Bundesliga genehmigt vorübergehende Ausnahmegenehmigung.
- **April 2021:** Lizenz aufgrund des nicht bundesligatauglichen Stadions verweigert.

Österreich im Vergleich zu anderen Ländern

In einem weiteren Kontext zeigt sich, dass Österreich im Bereich

von Stadionneubauten hinter anderen europäischen Ländern zurückbleibt. Laut einem Bericht des [kurier] wurden zwischen 2009 und 2018 in 17 Mitgliedsverbänden 74 große Fußballstadien errichtet, hingegen hat Österreich seit der EURO 2008 kein vergleichbares Stadion gebaut. Das Allianz Stadion in Wien, eröffnet 2016, hat eine Kapazität von 28.600 Zuschauern, was im europäischen Vergleich relativ gering ist.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Eröffnung des neuen Reichshofstadions am 19. Juli ein bedeutender Schritt für Austria Lustenau darstellt. Das Event wird nicht nur als symbolischer Neubeginn für den Verein angesehen, sondern ist auch Ausdruck der lang ersehnten Fortschritte in einem Projekt, das bereits über zwei Jahrzehnte in der Diskussion ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lustenau, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.austria-lustenau.at• kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at